
Meine Familie – Deine Familie

Ein Spiel für je 2 S
Dauer: ca. 15 – 20 Min.

Hinweise für die Lehrerin / den Lehrer

Das Spiel übt die Possessivpronomen *mein* und *dein* sowie den Satzbau in Frage- und Aussagesätzen ein. Die S wiederholen Verwandtschaftsbezeichnungen, Berufe und Altersangaben.

Vorbereitung

Kopieren Sie die Vorlagen 1, 2 und 3 so oft, dass immer zwei S (A und B) einen kompletten Satz Kopiervorlagen bekommen. Laminieren Sie Kopiervorlage 3 oder kleben Sie sie auf dünne Pappe. Schneiden Sie die Felder einzeln aus und geben Sie sie in zwei Umschläge. Beschriften Sie die Umschläge mit „Spieler A“ und „Spieler B“.

Ablauf

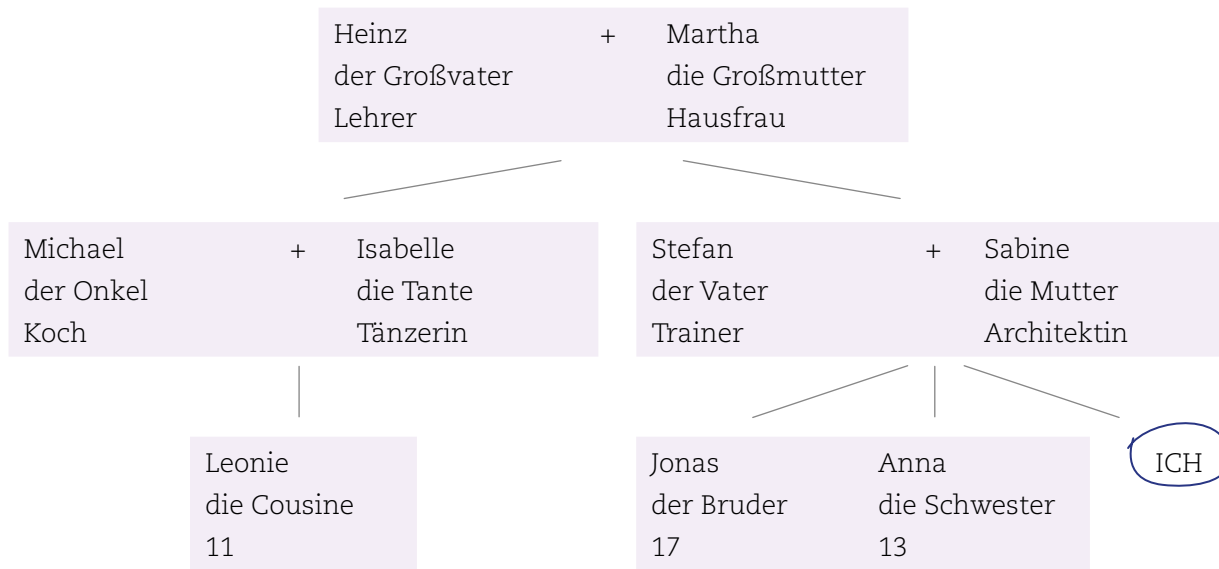
Bilden Sie Gruppen von 2 S. Spieler A erhält die Kopiervorlage A und den dazugehörigen Umschlag. Spieler B erhält die Kopiervorlage B und den anderen Umschlag. Die S legen die Kärtchen aus den Umschlägen vor sich auf den Tisch und ordnen sie in Dreierreihen (Name, Verwandtschaftsbeziehung, Beruf/Alter) und zwar so, wie es den S plausibel erscheint. Es sollte z.B. naheliegend sein, dass *Michael* nicht mit *Tante* und *Architektin* zusammenpasst oder *Martha* nicht mit *Großvater* und *17*. Malen Sie als Beispiele 2x3 Kärtchen an die Tafel und notieren Sie daneben folgende Fragen:

| | | | | |
|--------------|----------------|------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Frank | Onkel | Architekt | Ist Frank dein Onkel? | Ist Frank von Beruf Architekt? |
| Nina | Cousine | 7 | Ist Nina deine Cousine? | Ist Nina sieben? |

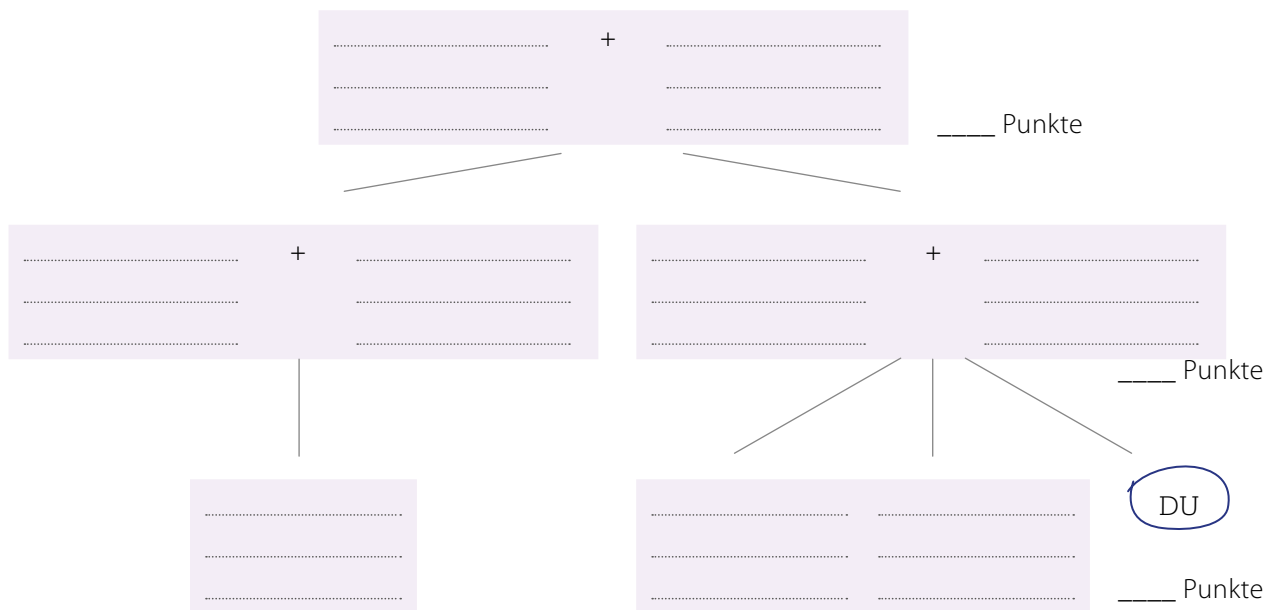
Die S stellen sich anhand ihrer Zuordnungen nun im Wechsel ebensolche Fragen. Spieler A beginnt. Er stellt eine Frage wie im Beispiel: „Ist Frank dein Onkel?“ Spieler B sucht Frank in seinem Stammbaum und antwortet: „Nein, das ist mein Bruder.“ Spieler A fragt weiter: „Ist Frank von Beruf Architekt?“ Spieler B antwortet: „Nein, Frank ist fünfzehn.“ Für jede richtige Frage bekommt der Spieler einen Punkt. Spieler A trägt in den Spielplan ein, dass Frank der Bruder und fünfzehn ist. Im Punktefeld daneben notiert er keine Punkte, weil beide seiner Fragen mit „Nein“ beantwortet wurden. Nun ist Spieler B an der Reihe und erkundigt sich auf die gleiche Weise nach einem Familienmitglied aus der Familie von Spieler A. Gewonnen hat der S, der am Schluss des Spiels die meisten Punkte hat.

Kopiervorlage 1 – Spieler A

Meine Familie



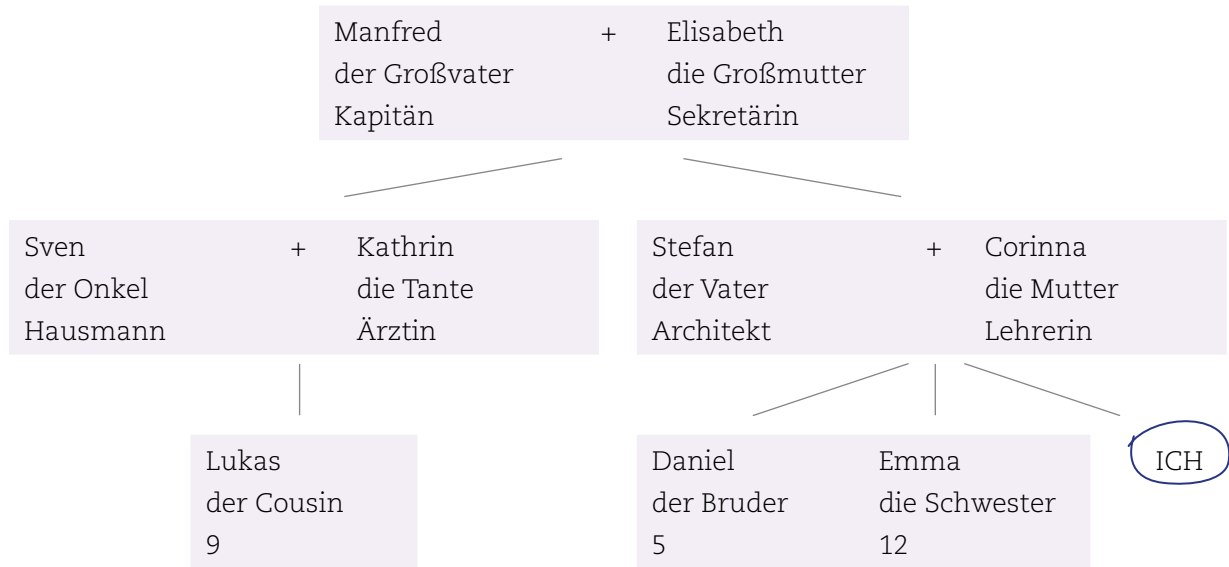
Deine Familie



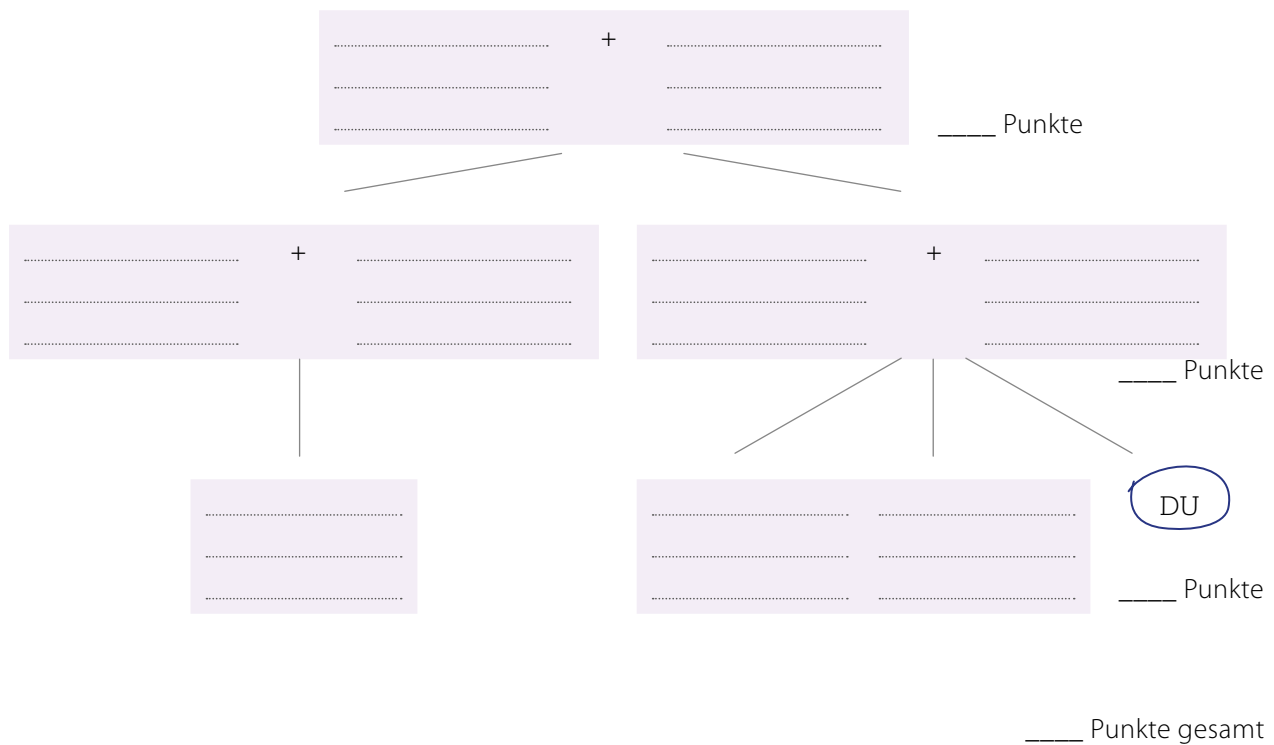
..... Punkte gesamt

Kopiervorlage 2 – Spieler B

Meine Familie



Deine Familie



Kopiervorlage 3 – Spieler A

✂

| | | |
|-----------|----------------|----------------|
| Manfred | der Großvater | der Kapitän |
| Elisabeth | die Großmutter | die Sekretärin |
| Sven | der Onkel | der Hausmann |
| Kathrin | die Tante | die Ärztin |
| Thomas | der Vater | der Architekt |
| Corinna | die Mutter | die Lehrerin |
| Lukas | der Cousin | 9 |
| Daniel | der Bruder | 5 |
| Emma | die Schwester | 12 |



Spieler B

✂

| | | |
|----------|----------------|-----------------|
| Heinz | der Großvater | der Lehrer |
| Martha | die Großmutter | die Hausfrau |
| Michael | der Onkel | der Koch |
| Isabelle | die Tante | die Tänzerin |
| Stefan | der Vater | der Trainer |
| Sabine | die Mutter | die Architektin |
| Leonie | die Cousine | 11 |
| Jonas | der Bruder | 17 |
| Anna | die Schwester | 13 |